

**Wenn ich könnte,
wie ich wollte,
wäre ich...**

a)

b)

c)

**Wunscherfüllung
mit System**



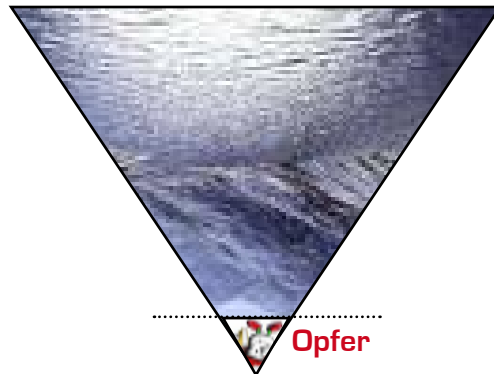
Herzlichen Glückwunsch!

Indem Sie diese erste PDF-Information studieren, tun Sie einen wichtigen Schritt nach vorne, um sich und andere besser zu verstehen!

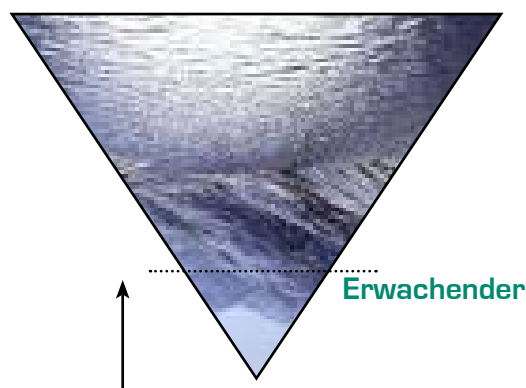
Beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage:

Wie macht sich das Aufwachen bemerkbar?

Wenn Sie sich Ihr Leben etwas objektiver ansehen und Ihre bisherigen Einstellungen hinterfragen, fangen Sie an, sich von der Bewusstseinssebene der Opfer, in der sich die meisten Menschen befinden



zu lösen, und gelangen eine Stufe höher:



Jetzt befinden Sie sich auf der Stufe des Erwachens. Einige Beispiele dafür, welche Ereignisse dieses Höherklettern auslösen können, finden Sie bereits auf Seite 43 des E-Books „Wenn ich könnte, wie ich wollte, wäre ich ...“.

Häufig hat der betreffende Mensch etwas Einschneidendes erlebt oder ist emotionell in ein tiefes Loch gefallen. Jetzt gibt er das Kämpfen auf. Damit gibt er auch den Widerstand auf - und leitet ein inneres Umschwenken ein!

Im E-Book steht: „...“dies ist jedoch kein Vorbedingung“.

Was könnte es sonst noch sein?

Vielleicht bemerken Sie, wie jemand anders Erfolge für sich verbucht, die Sie vorher für unmöglich und zumindest für unwahrscheinlich hielten.

Oder Sie lernen jemanden kennen, der mit Investitionen mehr Geld verdient als Sie mit einem vielfachen Aufwand bei Ihrer Arbeit.

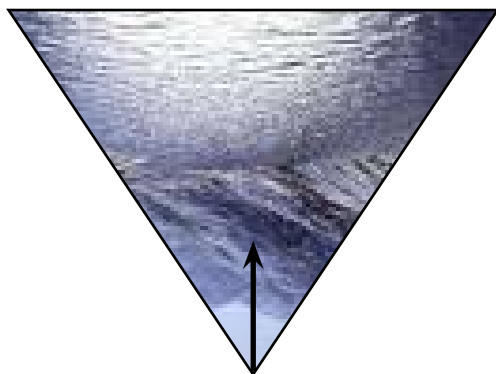
Oder Sie hören von Schwierigkeiten, die einer Ihrer Bekannten durchstehen musste. Diese Schwierigkeiten waren wesentlich größere Probleme als Ihre eigenen, aber diese Person hat sie meisterhaft überwunden.

Solche Ereignisse können bei Ihnen einen Denkprozess in Gang bringen, der dazu führt, dass Ihre bisherige Lebensauffassung in Frage gestellt wird. Auf einmal erkennen Sie, dass Sie bisher eine zu enge Sicht der Dinge hatten; Sie nehmen die Scheuklappen ab und erkennen, dass wesentlich mehr möglich ist.

Vielleicht Sie ja noch skeptisch, aber immerhin sind Sie jetzt auf Dinge aufmerksam geworden, die Sie vorher nicht wahrgenommen haben. Sie beobachten also, ob diese positiven Entwicklungen auch Bestand haben.

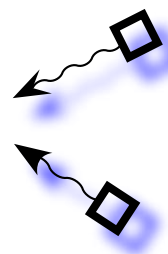
Falls Sie zu dem Schluss gelangen, dass Ihre Freunde und Bekannten offenbar Spaß bei dem haben, was Sie anders machen als Sie und ein erfüllteres Leben führen, fragen Sie sich immer häufiger, ob Sie selbst vielleicht nicht ebenfalls so leben könnten. [Dieser Umstand wird in der Grafik durch das Wort „Hoffnungsschimmer“ zum Ausdruck gebracht (Seite 43) beziehungsweise online hier.]

Sie bewegen sich also immer tiefer in das durch die V-förmige Grafik zum Ausdruck gebrachten Feld der Möglichkeiten hinein.



Zwar befinden Sie sich nach wie vor in „Trance“, aber nicht mehr so stark wie in der untersten Ebene. Die Zuflussschleusen (siehe Seite 44 des E-Books) öffnen sich immer mehr und Sie erkennen immer mehr Möglichkeiten, die Sie auf der untersten Ebene der Opfer nicht wahrgenommen haben.

Jetzt befinden Sie sich in einem halbbewussten Zustand.




Wenn ich könnte, wie ich wollte, wäre ich ...
a) b) c)
**Wunsch fulfillment
mit System**


*Ihre Energie **erhöht sich** - Ihre Hoffnung **wächst**.*

Gleichzeitig wird Ihr Widerstand *geringer.*

Weil Sie jetzt Hoffnung haben, gesellen sich **Elan** und **Begeisterung** hinzu und Sie fühlen sich energiegeladener. Diese Energie stecken Sie in positive Ziele und Sie sehen sich immer weniger als Opfer der Umstände.

In der Grafik finden Sie darüber hinaus einen weiteren Begriff:

Verzeihen.

Dieses Konzept gewinnt jetzt immer Raum in Ihrem Bewusstsein. Je mehr Sie sich selbst und anderen für Vergangenes verzeihen können, umso mehr übernehmen Sie **Eigenverantwortung**. Bereits der Gedanke, dass Sie sich ja auch anders verhalten hätten können, ist ein Schritt, der Sie von Schuldzuweisungen wegbringt und zu Ihrem Erwachen beiträgt.

Wenn Sie zurückdenken, werden Sie erkennen, dass Sie bestimmte Entscheidungen getroffen haben. Dies waren jedoch nicht die einzig denkbaren oder möglichen Verhaltensweisen und Entscheidungen.

Sollten Sie es nicht so sehen, befinden Sie sich nach wie vor auf der Ebene der Opfer und sind noch nicht wach genug!

Im Zuge dieser Entwicklung nimmt auch Ihre **persönliche Macht** zu. Allerdings gilt dasselbe für Ihren Widerstand.

Egon, der nimmermüde Saboteur, will trotz des Klebebandes weiter dazwischenfunken. Er wird Sie daran erinnern, wo Sie „Mist gebaut“ haben. Widmen Sie sich dann nochmals den Übungen in Kapitel 3 im E-Book („Was hat sich bewährt?“).

Andernfalls wird Ihnen Egon einreden wollen, dass er sie ja nur vor Blamage bewahren will und dass Sie das Ganze am besten gleich wieder bleiben lassen.

Doch seine Durchkreuzungspläne werden immer schwieriger durchzuführen. Immerhin haben Sie jetzt einen Vorgeschmack erhalten; Sie haben die Freiheit geschnuppert. Sie lassen sich nicht mehr so ohne weiteres in die Opferhaltung zurückdrängen.




Wenn ich könnte, wie ich wollte, wäre ich ...
a) b) c)
**Wunscherfüllung
mit System**
Seite 64

Die Beziehung zwischen **Widerstand** und **Ihrem Traum**

In der Anfangszeit des Erwachens bricht zwischen dem Widerstand und Ihrem Wunsch zu einem Krieg aus.

In diesem Stadium wird Ihnen zwar immer klarer, dass Sie selbst es in der Hand haben, sich Ihr Leben nach Ihren Vorstellungen zu gestalten, Sie erreichen jedoch nicht immer die angestrebten Ergebnisse.

Da der Widerstand ein normaler Bestandteil Ihres bisherigen Denkens, Ihrer bisherigen Gewohnheiten und geistigen Einstellungen, ist, dauert es seine Zeit, bis Sie Ihr Bewusstsein so weit erhöht haben, dass sich Ihre bisherigen Gefühlen und Gedankenmuster auflösen.

Leider geben gerade an dieser Stelle viele Leute auf. Sie geben sich mit Teilerfolgen zufrieden und bleiben den Rest ihres Leben auf dieser Stufe stehen!

Ihr Leben ist jedoch wesentlich erfüllter, wenn Sie über diese Stufe hinausgehen. Auf der Opferebene macht es nur halb so viel Spaß - falls überhaupt!

In dieser Phase haben Sie innerlich mit gemischten Gefühlen zu kämpfen. Diese können sich wie folgt bemerkbar machen:

- Es fällt Ihnen schwer, herauszufinden, was Sie wirklich wollen.
- Sie unterlassen das, was Sie in Ihrem besten Interesse tun sollten.
- Sie be-/verurteilen sich oder andere.
- Sie werden defensiv.
- Sie schwanken zwischen himmelhochjauzend und zu Tode betrübt.
- Sie wollen unbedingt Recht haben ...

Es gibt Bereiche, in denen Sie nicht klar sehen: Ihre „blinden Flecke“ (denken Sie an das „Johari-Fenster“). Aber Sie beginnen bereits zu vermuten, dass das, was Sie sich selbst vormachen, nicht (mehr) in Ihrem besten Sinne ist.

Den **Lebensfluss** spüren

Manchmal spüren Sie den Lebensfluss. Egon, der Saboteur, redet Ihnen zwar ein, dass das reine Einbildung sei, Sie aber wissen es besser.

Sie spüren, dass mehr dahinter steckt. Und Sie sind bereit, mehr darüber zu lernen.

Egon ist darüber natürlich ganz und gar nicht erfreut. Er weiß, dass er in seiner jetzigen Form sterben muss, wenn Sie sich weiterentwickeln. Er wird weiterhin versuchen, Sie auf dem Status Quo zu halten - Halten Sie Ihr Klebeband also auch weiterhin bereit!



.....
Für die weiteren Einheiten benötigen Sie ein Passwort.

Dieses lautet: dankeibux

Übrigens: Falls Sie sich gewundert haben, warum diese Seiten mit der Nummerierung 62 beginnen:

Die Seiten 51 - 61 sind der Bonusartikel, den Sie erhalten, falls Sie ein paar Bewertungszeilen im Shop hinterlassen

Logo: **bux**

Wenn ich könnte, wie ich wollte, wäre ich ...

a) b) c)

Wunscherfüllung mit System

Seite 65